

# JAHRESABSCHLUSS 2017 KURZFORM



## Wichtigste Zahlen im Überblick

<b>Bilanz</b>	in Franken (gerundet)	<b>2017</b>	<b>2016</b>	<b>Veränderung</b>	<b>in %</b>
Bilanzsumme		22.346 Mia.	21.626 Mia.	+ 719.5 Mio.	+ 3.3
Kundenausleihungen		19.339 Mia.	18.793 Mia.	+ 546.4 Mio.	+ 2.9
Verpflichtungen aus Kundeneinlagen		14.222 Mia.	13.758 Mia.	+ 464.3 Mio.	+ 3.4
Eigene Mittel (nach Gewinnverwendung)		2.036 Mia.	1.956 Mia.	+ 79.9 Mio.	+ 4.1
<b>Erfolgsrechnung</b>	in Franken (gerundet)	<b>2017</b>	<b>2016</b>	<b>Veränderung</b>	<b>in %</b>
Geschäftsertrag		335.1 Mio.	333.7 Mio.	+ 1.5 Mio.	+ 0.4
Geschäftsaufwand		168.1 Mio.	159.7 Mio.	+ 8.4 Mio.	+ 5.2
Geschäftserfolg		158.7 Mio.	168.5 Mio.	- 9.8 Mio.	- 5.8
Jahresgewinn		129.4 Mio.	125.9 Mio.	+ 3.5 Mio.	+ 2.8
<b>Kundenvermögen</b>	in Franken (gerundet)	<b>2017</b>	<b>2016</b>	<b>Veränderung</b>	<b>in %</b>
Verwaltete Kundenvermögen		17.904 Mia.	16.598 Mia.	+ 1 306.3 Mio.	+ 7.9
Netto-Neugeld-Zufluss		0.812 Mia.	0.847 Mia.	- 35.0 Mio.	- 4.1
- in % der verwalteten Kundenvermögen per Ende des jeweiligen Vorjahres		4.9%	5.4%		
<b>Kennzahlen</b>		<b>2017</b>	<b>2016</b>		
Rendite auf erforderlichen Eigenmitteln (Basis Geschäftserfolg; ohne antizyklischen Puffer)		12.0%	13.0%		
Kapitalquote (Gesamtkapital in % der risiko- gewichteten Positionen)		18.5%	18.1%		
Leverage Ratio (Kernkapital in % des Gesamtengagements)		8.8%	8.8%		
Cost-Income-Ratio (ohne Abschreibungen und Veränderungen von ausfallrisikobedingten Wert- berichtigungen sowie Verluste aus dem Zinsengeschäft)		50.7%	49.0%		
Mitarbeitende (Personen)		759	775		
Vollzeit-Stellen (Personaleinheiten, exkl. Mitarbeitende im Stundenlohn, Lernende zu 50%)		656	668		
Standorte im Kanton		29	29		
Bancomaten im Kanton		78	78		

# TKB bleibt erfolgreich auf Kurs



Einmal mehr hat die TKB ein sehr gutes Ergebnis erzielt. Trotz einer Einmal-Einlage in die Pensionskasse konnten wir den Jahresgewinn um 3,5 Mio. Franken steigern und unsere Eigenmittel erneut stärken. Die Dividende pro Partizipationschein beträgt 2,75 Franken. 68 Mio. Franken Gewinn und Abgaben fliessen an den Kanton; das sind 250 Franken pro Einwohnerin, pro Einwohner. Strategisch ist unsere Bank auf gutem Kurs – und bestens verankert. Die Mehrheit der Unternehmen im Kanton vertraut auf unsere Leistungen und für den Grossteil der Thurgauer Bevölkerung erbringen wir täglich vielfältige Dienstleistungen. Auch im 147. Jahr unserer Geschichte tun wir das engagiert und verantwortungsbewusst. Wir sind bodenständig, berechenbar und zuverlässig – das sind zentrale Grundlagen für das Vertrauen, das über 180 000 Kundinnen und Kunden in uns setzen.

René Bock  
Präsident des  
Bankrates

Heinz Huber  
Vorsitzender der  
Geschäftsleitung

# Kontinuität zeichnet TKB aus

Die Thurgauer Kantonalbank (TKB) hat 2017 erneut ein sehr gutes Jahresergebnis erzielt. Ausleihungen und Kundengelder sind gewachsen. Erfreulich entwickelt hat sich das Anlagegeschäft. Der Jahresgewinn von 129,4 Mio. Franken übertrifft den Vorjahreswert um 2,8 Prozent. Die Dividende bleibt unverändert.

Die TKB konnte 2017 ihre kontinuierliche Entwicklung fortsetzen. Volumenwachstum und stabile Erträge prägen die Zahlen 2017. Dies vor dem Hintergrund einer soliden Konjunktur – aber auch unverändert tiefer Zinsen. Gesund ist auch die Risikosituation der Bank, die im Thurgau seit Jahrzehnten Marktführerin ist.

## Starkes Anlagegeschäft

Ertragsmässig schliesst die TKB über dem hohen Vorjahresniveau ab. Der Geschäftsertrag stieg um 0,4 Prozent auf 335,1 Mio. Franken. Obwohl die TKB im Ausleihungsgeschäft wiederum ein respektables Wachstum erzielen konnte, hinterliess das Tiefzinsumfeld erste Spuren im Zinsgeschäft. Der Brutto-Zinserfolg von 247,7 Mio. Franken ist 1,0 Prozent geringer als 2016. Unter Berücksichtigung der Veränderung von Wertberichtigungen resultiert ein Zins-

erfolg von 251,4 Mio. Franken (–2,5 Prozent). Diesen leichten Rückgang im Kerngeschäft kompensierte das Anlagegeschäft, das sich sehr erfreulich entwickelte. Zum einen nutzten Anlagekunden die gute Börsenlage für Wertschriftentransaktionen; zum anderen stieg der Ertrag in der Vermögensverwaltung. Das Handelsgeschäft für Kunden übertraf mit 26,0 Mio. Franken das starke Vorjahr um 10,6 Prozent.

## Aufwand höher wegen Pensionskasseneinlage

Die TKB schenkt der Entwicklung ihrer Kosten besonderes Augenmerk. So reduzierte sich der Sachaufwand um 3,1 Prozent auf 54,5 Mio. Franken. Aufgrund einer Einlage in die Pensionskasse der Bank von 11,2 Mio. Franken stieg der Personalaufwand um 9,7 Prozent auf 113,6 Mio. Franken. Der Geschäftsaufwand beziffert sich

auf 168,1 Mio. Franken (+ 5,2 Prozent; ohne PK-Einlage –1,8 Prozent). Der Geschäftserfolg der Bank – Kennzahl für die operative Leistung – beträgt 158,7 Mio. Franken oder –5,8 Prozent (ohne PK-Einlage + 0,8 Prozent). Die Kosten/Ertrags-Relation (Cost-Income-Ratio) per Ende Jahr liegt bei 50,7 Prozent. Ohne die PK-Einlage resultiert ein sehr guter Wert von 47,3 Prozent (Vorjahr 49,0 Prozent).

### **Hypotheken und Kundengelder erhöht**

Die TKB genießt hohes Vertrauen bei ihren Kundinnen und Kunden – dies zeigen die höheren Volumina im Aktiv- und Passivgeschäft. Die Ausleihungen wuchsen um 2,9 Prozent (+ 546,4 Mio.) auf 19,3 Mia. Franken. 18,2 Mia. davon sind Hypothekarforderungen, die 2017 in einem funktionierenden Immobilienmarkt um rund 670 Mio. Franken anstiegen (+ 3,8 Prozent). Auch bei den Kundeneinlagen setzte sich der Wachstumstrend fort. Sie nahmen um 3,4 Prozent auf 14,2 Mia. Franken zu. Insgesamt beläuft sich der Neugeldzufluss (Net New Money) auf 811,9 Mio. Franken. Dies entspricht 4,9 Prozent der Kundenvermögen, deren Bestand im Jahresverlauf um beachtliche 7,9 Prozent auf 17,9 Mia. gestiegen ist.

### **Ein Plus beim Jahresgewinn**

Die Eigenmittelausstattung erfährt dank des guten Ergebnisses erneut eine Stärkung. Die Bank öffnet die Reserven für

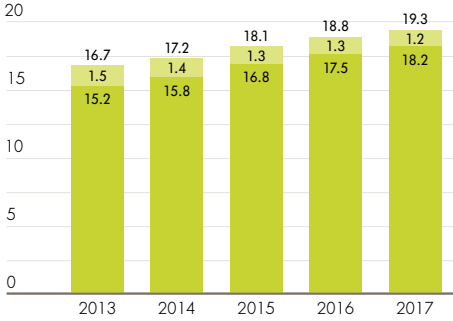
allgemeine Bankrisiken mit 15 Mio. Franken (Vorjahr 27 Mio.). Nach Steuern beträgt der Jahresgewinn 129,4 Mio. Franken (+ 2,8 Prozent). Von diesem sehr guten Resultat profitieren der Kanton Thurgau und die Inhaber der 4 Millionen Partizipationsscheine (PS). 38,8 Mio. Franken Gewinn fliessen in die Staatskasse. Hinzu kommen die Abgeltung für die Staatsgarantie von 6,5 Mio. und für das Grundkapital von 5,2 Mio. Franken. An die anteilsberechtigten Gemeinden geht das gesetzliche Maximum von 3 Mio. Franken. Die Inhaber von Partizipationsscheinen erhalten erneut eine Dividende von 2,75 Franken pro PS – das entspricht einer Dividendenrendite von 2,7 Prozent. Die eigenen Mittel der Bank belaufen sich nach Gewinnverwendung auf 2,0 Mia. Franken. Mit einer Kapitalquote von 18,5 Prozent gehört die TKB weiterhin zu den bestkapitalisierten Banken in der Schweiz. Die Quote übertrifft die Vorgaben des Regulators und den Mindestwert aus der Eigentümerstrategie von 16 Prozent.

### **Viel erreicht**

2017 hat die TKB wiederum viel erreicht. Erfolge waren unter anderem das neue Spezialangebot für Familien und neue Lösungen in der Anlageberatung. Fortschritte gab es auch im Bereich Digitalisierung. So lässt sich die neue Website auf allen mobilen Geräten nutzen. Zudem hat die Bank ihre IT-Infrastruktur aufgerüstet

### Kundenausleihungen

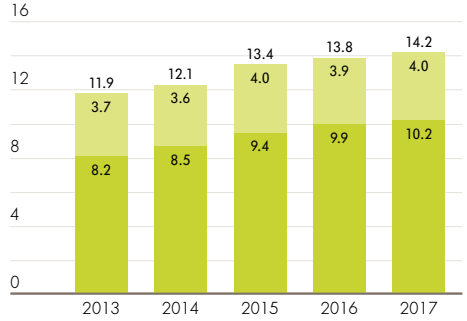
in Mia. Franken



- Hypothekarforderungen
- Forderungen gegenüber Kunden

### Kundeneinlagen

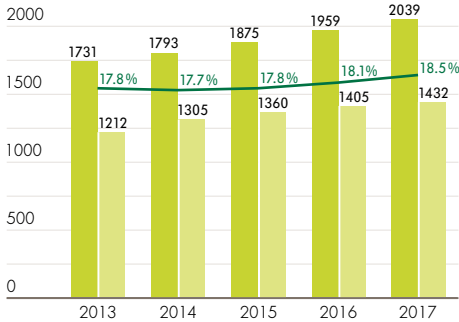
in Mia. Franken



- Verpflicht. gegenüber Kunden in Spar- und Anlageform
- Übrige Verpflichtungen gegenüber Kunden

### Eigenmittel und Kapitalquote

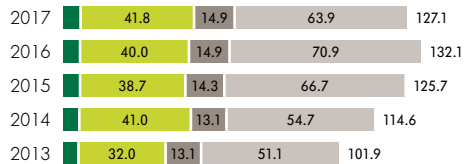
in Mio. Franken



- Anrechenbare vorhandene Eigenmittel
- Erforderliche Eigenmittel
- Kapitalquote (anrechenbare vorhandene Eigenmittel in % der risikogewichteten Aktiven)

### Mehrwert für den Kanton Thurgau

in Mio. Franken



- Abgeltung Staatsgarantie (2017: 6.5 Mio.)
- Gewinnablieferung an Kanton/Gemeinden (2015 tieferer Anteil im Zuge Umwandlung Grundkapital in PS-Kapital)
- Steuern
- Erarbeitete Eigenmittel

für weitere Digitalisierungsvorhaben. Auch die Entwicklung der Führungskultur ist der TKB wichtig. Ein Beispiel ist der neue Leistungs- und Entwicklungsdialog, der Mitarbeitenden mehr Eigenverantwortung bei der Festlegung der Ziele überträgt. Gute Noten gab es in der Mitarbeiter-Umfrage und in der periodisch durchgeführten Marktumfrage bei KMU. Auf rund eine Mio. Franken beläuft sich das vielfältige Engagement im Sponsoring, das auf Breitensport und Nachwuchsförderung ausgerichtet ist.

### **Ausblick 2018**

Die TKB blickt optimistisch ins laufende Jahr – das Konjunkturmilieu und der Immobilienmarkt sind intakt. Ein Unsicher-

heitsfaktor ist die Börsenentwicklung und eine grosse Herausforderung im Kerngeschäft bleiben die unverändert tiefen Zinsen. Die TKB erwartet für 2018 denn auch ein tieferes operatives Ergebnis als 2017 (ohne PK-Einlage). Hoch bleibt die Aktivitätendichte im dritten Jahr der Strategieperiode 2016 bis 2020. Die Bank will unter anderem ein Kunden-Webportal mit integriertem «Personal Finance Manager» lancieren und ihr Vorsorgeangebot ausbauen. Auch in die Unternehmenskultur und in die Nachhaltigkeit will die Bank weiter investieren. Ab Herbst präsentiert sich die TKB Romanshorn nach dem Umbau in einem neuen Kleid. Gleichzeitig feiert die Geschäftsstelle ihr 125-Jahr-Jubiläum – ebenso wie die TKB Kreuzlingen.

### **Porträt der Thurgauer Kantonalbank**

Mit mehr als 700 Mitarbeitenden und einer Bilanzsumme von über 20 Milliarden Franken zählt die Thurgauer Kantonalbank (TKB) zu den grösseren Banken der Schweiz. Das börsennotierte Finanzinstitut ist die Thurgauer Marktführerin und offeriert umfassende Finanzdienstleistungen für Private, Firmen, Gewerbe und die öffentliche Hand. Haupt-eigentümer der 1871 gegründeten öffentlich-rechtlichen Anstalt ist der Kanton Thurgau. Den gesetzlich verankerten Leistungsauftrag für eine starke Wirtschaft nimmt die TKB verantwortungsvoll wahr. Sie zählt zu den grössten Arbeitgebern im Kanton, bildet zahlreiche Lernende aus und engagiert sich als Sponsorin und Mäzenin für Sport, Kultur und Gesellschaft im Thurgau.

[www.tkb.ch](http://www.tkb.ch)

**Bilanz per 31. Dezember 2017**

in 1000 Franken (gerundet)

<b>Aktiven</b>	<b>2017</b>	<b>2016</b>	<b>Veränderung</b>	<b>in %</b>
Flüssige Mittel	1 726 086	1 687 535	+38 551	+2.3
Forderungen gegenüber Banken	60 334	50 167	+10 168	+20.3
Forderungen gegenüber Kunden	1 177 354	1 299 944	-122 590	-9.4
Hypothekarforderungen	18 161 818	17 492 798	+669 019	+3.8
Total Kundenausleihungen	19 339 171	18 792 742	+546 429	+2.9
Handelsgeschäft	45	79	-34	-43.1
Positive Wiederbeschaffungswerte derivativer				
Finanzinstrumente	11 356	8 799	+2 558	+29.1
Finanzanlagen	1 056 838	940 503	+116 335	+12.4
Aktive Rechnungsabgrenzungen	26 599	32 121	-5 522	-17.2
Beteiligungen	26 021	26 125	-104	-0.4
Sachanlagen	92 953	85 988	+6 965	+8.1
Sonstige Aktiven	6 592	2 426	+4 165	+171.7
<b>Total Aktiven</b>	<b>22 345 996</b>	<b>21 626 485</b>	<b>+719 511</b>	<b>+3.3</b>
Total nachrangige Forderungen	-	-	-	-
<b>Passiven</b>				
Verpflichtungen gegenüber Banken	263 047	278 834	-15 787	-5.7
Verpflichtungen aus Kundeneinlagen	14 221 954	13 757 624	+464 330	+3.4
Verpflichtungen aus Handelsgeschäften	-	0	-0	-100.0
Negative Wiederbeschaffungswerte derivativer				
Finanzinstrumente	12 920	24 835	-11 915	-48.0
Kassenobligationen	344 401	464 837	-120 436	-25.9
Anleihen und Pfandbriefdarlehen	5 237 000	4 897 000	+340 000	+6.9
Passive Rechnungsabgrenzungen	73 884	68 313	+5 571	+8.2
Sonstige Passiven	47 878	73 172	-25 294	-34.6
Rückstellungen	44 756	41 807	+2 949	+7.1
Reserven für allgemeine Bankrisiken	944 220	929 220	+15 000	+1.6
Gesellschaftskapital	400 000	400 000	-	-
- Grundkapital	320 000	320 000	-	-
- Partizipationskapital	80 000	80 000	-	-
Gesetzliche Gewinnreserve	623 550	562 050	+61 500	+10.9
Gewinnvortrag	2 987	2 889	+98	+3.4
Jahresgewinn	129 400	125 906	+3 494	+2.8
<b>Total Passiven</b>	<b>22 345 996</b>	<b>21 626 485</b>	<b>+719 511</b>	<b>+3.3</b>
Total nachrangige Verpflichtungen	-	-	-	-
<b>Ausserbilanzgeschäfte per 31. Dezember 2017</b>	<b>2017</b>	<b>2016</b>	<b>Veränderung</b>	<b>in %</b>
Eventualverpflichtungen	154 559	131 790	+22 768	+17.3
Unwiderrufliche Zusagen	773 647	712 655	+60 992	+8.6
Einzahlungs- und Nachschussverpflichtungen	75 638	75 638	-	-

Rundungsdifferenzen: Die aufgeführten Beträge in den Tabellen sind gerundet. Das Total kann deshalb von der Summe der einzelnen Werte geringfügig abweichen. Nullbestände: «0» bedeutet, vorhandene Werte ergeben gerundet Null, «-» bedeutet, dass keine Bestände vorhanden sind.



## Erfolgsrechnung 2017

in 1000 Franken (gerundet)

	2017	2016	Veränderung	in %
Zins- und Diskontertrag	289 571	294 204	-4 633	-1.6
Zins- und Dividendenertrag aus Handelsgeschäft	3	3	-0	-13.0
Zins- und Dividendenertrag aus Finanzanlagen	8 166	11 131	-2 965	-26.6
Zinsaufwand	50 004	55 132	-5 128	-9.3
<b>Brutto-Erfolg Zinsengeschäft</b>	<b>247 736</b>	<b>250 206</b>	<b>-2 470</b>	<b>-1.0</b>
Veränderungen von ausfallrisikobedingten Wertberichtigungen sowie Verluste aus dem Zinsengeschäft	3 635	7 593	-3 957	-52.1
<b>Erfolg aus dem Zinsengeschäft (netto)</b>	<b>251 372</b>	<b>257 799</b>	<b>-6 427</b>	<b>-2.5</b>
Kommissionsertrag Wertschriften und Anlagegeschäft	37 474	33 876	+3 598	+10.6
Kommissionsertrag Kreditgeschäft	3 124	2 990	+133	+4.5
Kommissionsertrag übriges Dienstleistungsgeschäft	16 559	16 091	+468	+2.9
Kommissionsaufwand	5 727	5 394	+332	+6.2
<b>Erfolg aus dem Kommissions- und Dienstleistungsgeschäft</b>	<b>51 430</b>	<b>47 562</b>	<b>+3 867</b>	<b>+8.1</b>
<b>Erfolg aus dem Handelsgeschäft und der Fair-Value-Option</b>	<b>25 988</b>	<b>23 497</b>	<b>+2 491</b>	<b>+10.6</b>
Erfolg aus Veräusserungen von Finanzanlagen	1 575	340	+1 235	+363.0
Beteiligungsertrag	1 888	1 338	+549	+41.0
Liegenschaftenerfolg	2 193	2 231	-38	-1.7
Anderer ordentlicher Ertrag	705	1 022	-317	-31.0
Anderer ordentlicher Aufwand	2	100	-97	-97.6
<b>Übriger ordentlicher Erfolg</b>	<b>6 358</b>	<b>4 832</b>	<b>+1 526</b>	<b>+31.6</b>
<b>Geschäftsertrag</b>	<b>335 147</b>	<b>333 691</b>	<b>+1 456</b>	<b>+0.4</b>
Personalaufwand	113 604*	103 520	+10 084	+9.7
Sachaufwand	54 478	56 210	-1 732	-3.1
<b>Geschäftsaufwand</b>	<b>168 082</b>	<b>159 730</b>	<b>+8 352</b>	<b>+5.2</b>
Wertberichtigungen auf Beteiligungen sowie Abschreibungen auf Sachanlagen und immateriellen Werten	9 453	9 435	+18	+0.2
Veränderungen von Rückstellungen und übrigen Wertberichtigungen sowie Verluste	1 129	4 007	-2 878	-71.8
<b>Geschäftserfolg</b>	<b>158 741</b>	<b>168 532</b>	<b>-9 791</b>	<b>-5.8</b>
Ausserordentlicher Ertrag	2 083	2 351	-268	-11.4
Ausserordentlicher Aufwand	69	-	+69	+100.0
<b>Unternehmenserfolg</b>	<b>160 755</b>	<b>170 883</b>	<b>-10 128</b>	<b>-5.9</b>
Veränderungen von Reserven für allgemeine Bankrisiken	-15 000	-27 000	+12 000	+44.4
Steuern	16 355	17 977	-1 622	-9.0
<b>Jahresgewinn</b>	<b>129 400</b>	<b>125 906</b>	<b>+3 494</b>	<b>+2.8</b>

\* inkl. freiwillige Zuweisung an die Pensionskasse der TKB von 11.2 Mio. Franken

## Gewinnverwendung und Reservenbildung

Zahlen in Franken (gerundet)

<b>Gewinnverwendung</b>	<b>2017</b>	<b>2016</b>	<b>Veränderung</b>	<b>in %</b>
Jahresgewinn	129.4 Mio.	125.9 Mio.	+3.5 Mio.	+2.8
Zuzüglich Gewinnvortrag	3.0 Mio.	2.9 Mio.	+0.1 Mio.	+3.4
<b>Bilanzgewinn</b>	<b>132.4 Mio.</b>	<b>128.8 Mio.</b>	<b>+3.6 Mio.</b>	<b>+2.8</b>
Zuweisung an die gesetzliche Gewinnreserve	65.0 Mio.	61.5 Mio.	+3.5 Mio.	+5.7
Dividende an PS-Inhaber (2.75 pro PS)	11.0 Mio.	11.0 Mio.	-	-
Abgeltung Staatsgarantie	6.5 Mio.	6.3 Mio.	+0.2 Mio.	+3.1
Verzinsung Grundkapital	5.2 Mio.	7.0 Mio.	-1.8 Mio.	-25.3
Ablieferung an Kanton/Gemeinden	41.8 Mio.	40.0 Mio.	+1.8 Mio.	+4.4
– Kanton	38.8 Mio.	37.0 Mio.	+1.8 Mio.	+4.8
– 65 anteilsberechtigende Gemeinden	3.0 Mio.	3.0 Mio.	-	-
Gewinnvortrag	2.9 Mio.	3.0 Mio.	-0.1 Mio.	-3.6
<b>Reservenbildung</b>				
Zuweisung Reserven für allgemeine Bankrisiken	15.0 Mio.	27.0 Mio.	-12.0 Mio.	-44.4
Zuweisung an die gesetzliche Gewinnreserve	65.0 Mio.	61.5 Mio.	+3.5 Mio.	+5.7

## Eigene Mittel nach Gewinnverwendung

Zahlen in Franken (gerundet)

	<b>2017</b>	<b>2016</b>	<b>Veränderung</b>	<b>in %</b>
Grundkapital	320.0 Mio.	320.0 Mio.	-	-
Partizipationskapital	80.0 Mio.	80.0 Mio.	-	-
Reserven für allgemeine Bankrisiken	944.2 Mio.	929.2 Mio.	+15.0 Mio.	+1.6
Gesetzliche Gewinnreserve	688.6 Mio.	623.6 Mio.	+65.0 Mio.	+10.4
Gewinnvortrag	2.9 Mio.	3.0 Mio.	-0.1 Mio.	-3.6
<b>Total eigene Mittel</b>	<b>2 035.7 Mio.</b>	<b>1 955.8 Mio.</b>	<b>+79.9 Mio.</b>	<b>+4.1</b>

## Partizipationsschein Thurgauer Kantonalbank

<b>Kapitalstruktur</b> (in Franken)	<b>2017</b>	<b>2016</b>
Gesellschaftskapital	400 Mio.	400 Mio.
– Grundkapital	320 Mio.	320 Mio.
– Partizipationskapital (4 Mio. Partizipationsscheine à nominal 20 Franken)	80 Mio.	80 Mio.
<b>Kurs und Dividende</b> (in Franken)	<b>2017</b>	<b>2016</b>
Jahresendkurs (29.12.2017/30.12.2016)	101.70	88.50
Jahreshöchstkurs/-tiefstkurs	103.00/87.90	95.50/78.60
Börsenkapitalisierung per 31.12. (Partizipations- und Grundkapital)	2 034 Mio.	1 770 Mio.
Dividende je Partizipationsschein	2.75	2.75
Dividendenrendite (basiert auf Jahresendkurs)	2.7%	3.1%
<b>Kennzahlen</b> (gerechnet auf Partizipations- und Grundkapital)	<b>2017</b>	<b>2016</b>
Jahresgewinn je Partizipationsschein (in Franken)	6.47	6.30
Ausschüttungsquote (Dividende, Verzinsung Grundkapital und Gewinnablieferung an den Kanton im Verhältnis zum Bilanzgewinn)	41.5%	42.7%
Kurs/Gewinn-Verhältnis (Jahresgewinn)	15.72	14.06
Kurs/Buchwert-Verhältnis (nach Gewinnverwendung)	1.00	0.91

Der TKB-Partizipationsschein (PS) wird seit April 2014 an der Schweizer Börse (SIX) gehandelt. Der Inhaber-Titel ist mit Vermögensrechten, nicht aber mit Stimmrechten ausgestattet, was ihn von einer Aktie unterscheidet. Der Kanton Thurgau ist mit 80 Prozent des Gesellschaftskapitals Haupt-eigentümer der TKB. Die TKB strebt eine auf Kontinuität ausgerichtete Dividendenpolitik mit einer Ausschüttungsquote von 40 bis 60 Prozent an. Weitere Informationen: [www.tkb.ch/ps](http://www.tkb.ch/ps)

### Wichtige Termine

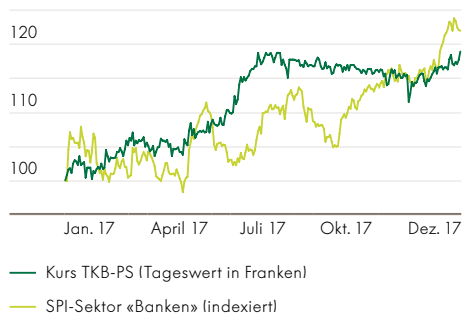
Partizipanten-Versammlung: 31. Mai 2018  
Halbjahresergebnis: 21. August 2018

### Basisdaten zum TKB-PS

Anzahl: 4 000 000  
Nennwert: CHF 20  
Ticker-Symbol: TKBP  
Valorennummer: 23 135 110  
ISIN Nummer: CH0231351104

### Kursentwicklung TKB-Partizipationsschein

(Indexiert zum Schlusskurs 2016)



Treten Sie in *Kontakt* mit uns.  
Wir freuen uns auf Sie.

### Hauptsitz

8570 Weinfelden, Bankplatz 1

### So erreichen Sie uns

Montag bis Freitag von  
8.00 bis 18.00 Uhr  
Telefon 0848 111 444  
Telefax 0848 111 445  
E-Mail [info@tkb.ch](mailto:info@tkb.ch)

### Geschäftsstellen

8355 Aadorf, Morgentalstrasse 4  
9556 Affeltrangen, Hauptstrasse 2  
8595 Altnau, Bahnhofstrasse 1  
8580 Amriswil, Rütistrasse 8  
9320 Arbon, St. Gallerstrasse 19  
8572 Berg, Hauptstrasse 49  
9220 Bischofszell, Bahnhofstrasse 3  
8575 Bürglen, Istighoferstrasse 1

8253 Diessenhofen, Bahnhofstrasse 25  
8586 Erlen, Poststrasse 8  
8272 Ermatingen, Hauptstrasse 121  
8264 Eschenz, Hauptstrasse 88  
8360 Eschlikon, Bahnhofstrasse 61  
8500 Frauenfeld, Rheinstrasse 17  
9326 Horn, Am Bahnhofplatz 2  
8280 Kreuzlingen, Hauptstrasse 39  
Seepark, Bleichstrasse 15  
8555 Müllheim, Frauenfelderstrasse 2  
9542 Münchwilen, Im Zentrum 2  
9315 Neukirch-Egnach, Bahnhofstrasse 79  
9532 Rickenbach b. Wil, Toggenburgerstr. 40  
8590 Romanshorn, Hubzelg  
8370 Sirnach, Frauenfelderstrasse 5  
8266 Steckborn, Seestrasse 132  
8583 Sulgen, Bahnhofstrasse 1  
8274 Tägerwilen, Hauptstrasse 89  
9545 Wängi, Dorfstrasse 6  
8570 Weinfelden, Bankplatz 1  
8556 Wigoltingen, Poststrasse 6

Postsendungen an die Geschäftsstellen bitte  
mit «Postfach» ergänzen. Danke.